

Fanfarenzug, Hip-Hop-Group und Spiele für Kinder

ALMENHOF: Eine bunte Gästeschar erfreut sich am vielseitigen Programm des SPD-Festes im August-Bebel-Park

Von unserer Mitarbeiterin Ute Bechtel-Wissenbach

Bei bestem Sommerfestwetter waren wieder alle da: die ältere Generation zum Mittagessen, die Familien zum Nachmittagsprogramm und die Vertreter der Vereine und Parteien um sich sehen zu lassen. Der SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld hatte zum 32. Mal zum August-Bebel-Park-Fest geladen. Bezirksbeiratsvorsitzender Mathias Kohler freute sich, dass Bezirksbeiräte und Stadträte von SPD, CDU und Grünen sowie der Landtagsabgeordnete Dieter Reichardt (CDU) und Bundestagsabgeordneter Lothar Mark (SPD) trotz "unterschiedlicher Ansichten in der Bundespolitik" hier zusammenkamen.

Ein buntes Programm mit Hüpfburg, Tombola, Bücherflohmarkt und einer großen Präsentation Neckarauer Vereine und Gruppen unterhielt die Gäste. So eröffnete der Fanfarenzug der Pilwe zur Mittagszeit das Fest. "Power-Mix", fünf engagierte SPD-Frauen, tanzten zu Playback-Musik, eine Square-Dance Gruppe und das Rheinauer AWO-Seniorenballett tummelten sich auf der Bühne, bis später am Nachmittag die Jugend an der Reihe war.

In den ersten beiden Jahrzehnten, so berichtete Mathias Kohler, sei das Traditionsfest nur ein gemütliches Zusammentreffen mit Speis und Trank gewesen. Seit sechs Jahren bemühe man sich jedoch, ganz verschiedene Gruppen und Institutionen aus Mannheims Süden zusammenzubringen. Bürgermeister Dr. Peter Kurz verwies in seinem Grußwort auf die Bedeutung des Festes, um die Stadtteilidentität zu stärken und gleichzeitig auf die wichtige Rolle des Ehrenamts. Ehrenamtliche Tätigkeit sei eine Entlastung für alle Mitbürger und müsse deshalb immer wieder öffentlich gewürdigt werden. Auch hier beim Fest seien 32 ehrenamtliche Helfer bei der Arbeit.

Im Vorfeld der Oberbürgermeisterwahl im kommenden Jahr hatte der Bezirksbeirat eine Umfrage unter den Gästen gestartet, welche Anstrengungen für die Zukunft unternommen werden müssten. Ganz oben auf die Liste setzten die Befragten dabei die Themen Jugend, Kinder und Familie sowie Bildung. Wirtschaftsförderung und vermehrtes Engagement für ältere Bürger landeten auf den letzten Plätzen.

Auch die eigene Meinung zu den persönlichen Kompetenzen des neuen Oberbürgermeisters konnte man an einer Plakatwand kundtun. So wünschten sich die Besucher einen OB, der auf die "Menschen zugehen" und "komplexe Themen verständlich darstellen" kann, der "entscheidungsfreudig" und "ein guter Botschafter Mannheims" ist.

Jennifer Worzecha und Johanna Hutt vom Moll-Gymnasium, seit sechs Jahren Saxophon-Schülerinnen, spielten am Nachmittag neben "Pink Panther" zwei

weitere Stücke und ernteten viel Applaus. Ebensoviel Beifall heimste die Hip-Hop-Formation "No stuff" des TV Neckarau 1884 ein, die mit zehn Mädchen über die Bühne wirbelte. Volksmusik aus Kurdistan brachte die Tanzgruppe "Die freie Jugend" des kurdischen Volkshauses mit.

Die Lose der Tombola, die mit 350 Preisen von Firmen und Privatleuten noch besser bestückt war als in den Jahren zuvor, fanden reißenden Absatz. Der Hauptpreis, eine von Lothar Mark gestiftete viertägige Reise nach Berlin, ging an die strahlende Gewinnerin Georgia Stahl. Auch die Entwicklung einer Website für einen erfolgreichen Internetauftritt und Gutscheine für den Besuch der Ausstellung "Saladin und die Kreuzfahrer" mit Dr. Peter Kurz im Reiss-Engelhorn-Museum gehörten zu den interessantesten Gewinnen des Festes.

Das "Rhein-Neckar-Metropol-Trio" setzte am frühen Abend dann den musikalischen Schlusspunkt des Bühnenprogramms.

Eingefleischte August-Bebel-Park-Fest-Besucher können sich bereits jetzt den 21. Juli für das Jahr 2007 vormerken.

Mannheimer Morgen
09. August 2006